

Pressemitteilung

29. Dezember 2011

BERGISCHE startet elektronische Gesundheitskarte

Bis Anfang 2012 verschickt die BERGISCHE die ersten 10.000 Exemplare der neuen elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in Solingen. 72 Millionen Versicherte bundesweit folgen in den kommenden Jahren. Die neue Technik bietet mehr Flexibilität und Schutz.

Solingen. Es ist ein Mammutprojekt: Rund 72 Millionen gesetzlich Versicherte in Deutschland sollen mit der neuen eGK ausgerüstet werden. Die Infrastruktur vernetzt außerdem bald 135.000 Ärzte, 55.000 Zahnärzte, 22.000 Apotheken und 2.100 Krankenhäuser.

Die BERGISCHE gehört zu den Pionieren, die bereits bis Ende diesen Jahres die ersten Kunden mit der eGK ausstatten. Mehr als 10.000 Versicherte erhalten in den nächsten Tagen Post. Im Jahr 2012 folgt Zug um Zug die Ausstattung ihrer gesamt rund 70.000 Versicherten in NRW und Hamburg.

Eine wichtige Neuerung der Karte fällt direkt ins Auge: „Die eGK trägt auf der Vorderseite ein Foto des Kunden. Das weist ihn damit eindeutig und schnell als Karteninhaber aus, und schützt gleichzeitig vor Kartenmißbrauch“, so Andreas Dratwia, Projektverantwortlicher für die eGK bei der BERGISCHEN. „Aktuelle Stammdaten und die Option zur Speicherung von Notfalldaten, zum Beispiel Allergien, chronische Erkrankungen oder Arzneimittel-unverträglichkeiten, ergänzen die Funktionen der Karte“, weiß Dratwia. In den kommenden Jahren sollen weitere Funktionen hinzukommen.

Die Rückseite der eGK füllt die Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC) aus. Versicherte nutzen damit im Notfall ambulante und stationäre Behandlung im Ausland: Gültig ist die EHIC in allen EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz.

Für Rückfragen der Redaktion:

DIE BERGISCHE Krankenkasse
Tonia Sorrentino
Heresbachstr. 29
42719 Solingen

Tel.: 0212 2262-146
Fax: 0212 2262-5146

E-Mail: tonia.sorrentino@die-bergische-kk.de

Zeichenzahl: 1.671 (mit Leerzeichen)
Zur Veröffentlichung freigegeben bis
einschließlich 13. Januar 2012.